

CYBER-SICHERHEIT AM IDSF 2025

Die digitale Transformation stellt Staaten und Organisationen vor die Herausforderung, ihre Souveränität zu wahren und gleichzeitig die globale Solidarität bei der Bekämpfung von Cyber-Bedrohungen zu fördern. Das von 4. bis 6. Juni im Museumsquartier Wien stattfindende International Digital Security Forum (IDSF) 2025 legt den Schwerpunkt auf die Erforschung dieses entscheidenden Gleichgewichts aus verschiedenen technologischen und thematischen Perspektiven. Zu den Themen gehören Cybersicherheit in einer globalisierten Welt, KI-gesteuerte Sicherheit kritischer Infrastrukturen, PeaceTech-Initiativen und die Rolle der Technologiediplomatie im Zeitalter der künstlichen Intelligenz. Die Konferenz ist als physische Veranstaltung konzipiert und bietet eine umfassende Grundlage, um zu untersuchen, wie Unabhängigkeit und Zusammenarbeit in Einklang gebracht werden können, um globale Herausforderungen im Bereich der digitalen Sicherheit zu bewältigen. Traditionell wird die Konferenz eine Mischung



© IDSF

aus Keynotes von führenden Akteuren im Bereich der digitalen Sicherheit aus aller Welt und Podiumsdiskussionen mit Expert:innen aus Behörden, Wissenschaft und Industrie sein. Auch wird die Rolle der Cyber- und Tech-Diplomatie sowie die Schnittstelle zwischen Technologie und internationalem Krisen- und Konfliktmanagement thematisiert. Das Vienna Centre for Societal Security (VICESSE) organisiert darüber hinaus als IDSF-Programmpartner erneut einen hochkarätigen sozialwissenschaftlichen Track, der im Rahmen des IDSF am 5. Juni 2025 stattfinden wird.

<https://idsf.io>

PILOTPROJEKT STUDIUM OHNE MATURA

Der Studienbefähigungslehrgang (SBL) der FH OÖ bietet einen alternativen Zugang zur Hochschulbildung: Er richtet sich an Personen ohne Matura, die ein Studium an der FH Oberösterreich anstreben. Bisher war eine abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung – ab Herbst 2025 wird das Programm erstmals speziell für Lehrlinge in einem Pilotprojekt mit drei Berufsschulen geöffnet. Das Pilotprojekt steht den Lehrlingen im letzten Aus-

bildungsjahr offen; nach der Aufnahme in den SBL können die Teilnehmer:innen bereits während der Lehre erste Module absolvieren. Der restliche Lehrgang kann anschließend neben Bundesheer, Zivildienst oder dem Job abgeschlossen werden und ermöglicht den Zugang zu Bachelorstudiengängen an der FH OÖ – beispielsweise im Bereich Logistik, einer Branche mit hohem Fachkräftebedarf.

www.fh-ooe.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Riedler Kies:** Setzt seit 25 Jahren auf Aon Austria..... **2**
- compact electric:** Erfolgreich mit Technology und Safety **4**
- Vivatis:** Den Wachstumskurs 2024 erfolgreich fortgesetzt **6**
- Hotel-Tipp:** Entspannen auf höchstem Niveau im Stegersbach **6**
- Vor den Vorhang:** Sigríd Krupica ist CEO der neu geschaffenen DACH-Region von Grayling..... **7**

HANDLUNGSBEDARF

Mit einer höheren Zahl an CFO-Wechsels in 2024 als in den Vorjahren erlebt der Finanzbereich vieler Unternehmen in Österreich, Deutschland und der Schweiz eine spürbare Veränderung. Eine aktuelle Studie der Managementberatung Horváth „2024 CFO Turnovers“ zeigt auf: Nur jede vierte Position geht an eine Frau; 77 Prozent der neu eingestellten CFOs sind Männer – ein Zeichen dafür, dass Frauen in dieser Schlüsselrolle nach wie vor unterrepräsentiert sind. „Trotz aller Fortschritte in der Gleichstellung bleibt die CFO-Position nach wie vor männlich dominiert. Hier gibt es eindeutig noch Handlungsbedarf“, sagt Carina Palfrader-Fraz, HR-Expertin bei der Managementberatung Horváth. Für die Studie wurden Neueinstellungen von CFOs im Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 analysiert.

www.horvath-partners.at

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

WER SCHNELL HILFT, HILFT DOPPELT

Seit bereits mehr als einem Vierteljahrhundert setzt die Riedler Kies und Bau GmbH & Co. KG auf die umfassende Betreuung, Expertise und Unterstützung „aus einer Hand“ durch Aon Austria.

Die in Winklarn (NÖ) beheimatete Riedler Kies und Bau GmbH & Co. KG blickt auf eine lange Geschichte zurück. Heute ist das Unternehmen u. a. in den Bereichen Baustoffhandel, Erdbewegung und Erdbau, Abbruch und Rückbau, Baustoffrecycling und Transportdienstleistungen tätig. An dem seit 1981 bestehenden Standort von Aon in Amstetten kümmern sich aktuell 75 Mitarbeitende um die Anliegen der Kund:innen aus Gewerbe und Mittelstand. 1999 übernahm Peter Höller, Vertriebsleiter Niederösterreich bei Aon, die Betreuung von Riedler Kies und Bau. „Wir erleben Aon nicht nur als Versicherungsmakler und Risikoberater, sondern als echten Partner, der uns mit Fachwissen und schnellen Lösungen unterstützt. Egal ob es um branchenspezifische Risiken, schnelle Schadensabwicklung oder vorausschauende Beratung geht – Aon steht uns stets zur Seite. Diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglicht es uns, uns vollkommen auf unser Kerngeschäft zu konzentrieren“, so DI Gregor Riedler, Geschäftsführer Riedler Kies und Bau.

STILLSTAND IN DER PRODUKTION

Seine Qualitäten stellte Aon unter Beweis, als es 2024 zu einem einschneidenden Schadensfall kam. Ein LKW fuhr mit aufgestelltem Kran in ein Förderband für den Transport von vorsortiertem Schotter. Durch den Aufprall wurde es stark beschädigt, was zum sofortigen Produktionsstopp führte – mit organisatorischen und wirtschaftlichen Folgen, da Verzögerungen im Betriebsablauf entstanden. Von Schadenseintritt bis zur Wiederaufnahme der Produktion vergingen insgesamt 14 Wochen. „Peter Höller von Aon Amstetten hat uns pragmatisch bei der Bewältigung dieser Herausforderung unterstützt, indem die Schadensabwicklung für



V. l. n. r.: DI Gregor Riedler, Geschäftsführer Riedler Kies und Bau, Akad. Vkmf. Peter Höller, Vertriebsleiter Aon Niederösterreich

uns übernommen wurde“, schildert Gregor Riedler. Durch die Vermittlung zwischen den beteiligten Parteien war es nicht notwendig, einen Rechtsanwalt einzuschalten, was zu einer schnelleren und kostengünstigeren Lösung führte. „Dank Aon konnten wir die Abwicklung der Schadensregulierung schnell und effizient gestalten, ohne in zusätzliche rechtliche Auseinandersetzungen verwickelt zu werden. Ihre Unterstützung und Expertise haben uns geholfen, die Kosten für die Betriebsunterbrechung zügig zu klären und den finanziellen Aufwand gering zu halten“, resümiert Gregor Riedler. Peter Höller bringt es schließlich auf den Punkt: „Der Schadensfall bei diesem Mostviertler Traditionsunternehmen hat auf alle Fälle gezeigt, wofür Aon in ganz Österreich steht: Wer schnell hilft, hilft doppelt!“

QUICK FACTS

- **Kunde:** Riedler Kies und Bau GmbH & Co KG
- **Branchen:** Baustoffhandel, Erdbewegung und Erdbau, Abbruch und Rückbau, Baustoffrecycling, Transportdienstleistungen
- **Zusammenarbeit seit:** 1999
- **Anlass:** Beschädigung einer Förderanlage
- **Ergebnis:** Aon übernahm Schadensabwicklung, vermittelte zwischen den beteiligten Parteien und erzielte die schnellstmögliche, kostengünstigste und wirtschaftlichste Lösung.

www.riedler-kies.at

AON

Aon Austria GmbH – Region NÖ

Kaspar-Brunner-Straße 4
3300 Amstetten
Tel.: +43 5 7800-500
amstetten@aon-austria.at
www.aon-austria.at



SCHNELL UND EFFIZIENT

»Dank Aon konnten wir die Abwicklung der Schadensregulierung schnell und effizient gestalten, ohne in zusätzliche rechtliche Auseinandersetzungen verwickelt zu werden.«

DI Gregor Riedler, Geschäftsführer Riedler Kies und Bau



EVENT: KI SCHMIEDE TALK #2

**JETZT
ANMELDEN**

AI Act in der Praxis:

Was Entscheider jetzt wissen müssen

7. MAI 2025, in der ETC Wien



Die neue EU-KI-Verordnung ist da – und mit ihr neue Pflichten, aber auch enorme Chancen für Unternehmen. Wie bleiben Sie compliant, ohne Innovation zu bremsen? Wie nutzen Sie KI strategisch, um Wettbewerbsvorteile zu sichern? Holen Sie sich das entscheidende Wissen aus erster Hand!

UNSERE EXPERTEN IM TALK



Oliver Bernecker
CEO Know Center



Richard Melbinger
CEO ARS Akademie



Christoph Becker
CEO ETC



Clemens Wasner
CEO EnliteAI

Eine Initiative von



In Kooperation mit



FOCUSED ON (SMART) SOLUTIONS

Seit mehr als 50 Jahren ein verlässlicher Partner – das kennzeichnet das Wiener Elektrotechnik-Unternehmen compact electric. Individuelle Lösungen für seine Kunden in ganz Österreich stehen dabei an erster Stelle.



Mit dem Industrie-Drucker i7500 (links) und dem Netzüberwachungs-Relais CDMRE-Connect (rechts) liefert compact electric einen ersten Vorgeschmack auf das Messeprogramm bei der SMART Automation im Design Center Linz, Halle DC, Stand 126.

Der Slogan „Focused on Solutions“ des 1965 gegründeten Unternehmens ist am Standort im 23. Wiener Gemeindebezirk gelebte Praxis. „Jedes Unternehmen ist speziell und hat daher seine eigenen Anforderungen an die Elektrik beziehungsweise Elektronik. Individuell hergestellte Produkte sind daher Standardlösungen unbedingt vorzuziehen. Nur so gehen Sie sicher, dass Ihre Firma perfekt von diesen profitiert“, sagt die Geschäftsführerin Mag. Ulrike Haslauer. Die Geschäftsfelder des innovativen Familienunternehmens fokussieren sich auf die Bereiche Technology und Safety. Technology umfasst den Anlagenbau mit individuellen Industrieschaltschränken sowie die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von compact electric. Unter den Bereich Safety fallen Kennzeichnungslösungen und Produkte, die für mehr Arbeitssicherheit sorgen.

Gefertigt wird direkt am Firmensitz. „Einzigartigkeit ist unsere Spezialität!“, betont



„Einzigartigkeit ist unsere Spezialität!“, betont Geschäftsführerin Ulrike Haslauer.

Ulrike Haslauer, eine der wenigen Frauen in Führungspositionen im technischen Bereich und im heimischen Schaltschrankbau überhaupt so einzigartig wie die Lösungen ihres Unternehmens. Hergestellt werden etwa Schaltschränke für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie die Industrieanlagensteuerung, selbstverständlich nach Maß. Dazu gehört auch umfassender Service inklusive Beratung, Planung, Herstellung und Inbetriebnahme vor Ort. In der Entwicklungselektronik ist das Team von compact electric der richtige Ansprechpartner für technische Sonderanfertigungen nach Maß auf höchstem Niveau, unter anderem für Energieversorgungsunternehmen, Kleinkraftwerke und Industrieanlagen.

SMARTE MESSE-HIGHLIGHTS IN LINZ (HALLE DC, STAND 126)

Die Professionisten von compact electric sind seit vielen Jahren ein gern gesehener Aussteller bei der SMART Automation Austria. Auch in diesem Jahr wird die Gelegenheit genutzt, um Besucher:innen die aktuellen Neuheiten und Highlights zu präsentieren. Zu bestaunen gibt es zum Beispiel das neue Netzüberwachungs-Relais CDMRE-Connect, das für Überwachungsaufgaben im Netzparallelbetrieb konzipiert ist. Ganz ohne extra Software können über den Webbrowser alle Daten ausgelesen, die Parameter verändert sowie Protokolle er-

stellt werden. Befinden sich die Spannungs- oder Frequenzmesswerte außerhalb der eingestellten Grenzwerte, schalten die Relais des CDMRE-Connect nach einer einstellbaren Zeitverzögerung (0,01s–900s) und trennen durch die Ansteuerung von Kupplungsschaltern die Erzeugeranlage vom öffentlichen Netz.

Ein weiteres Highlight beschäftigt sich mit einer neuen Art des Hochleistungsdrucks für große Mengen unterschiedlicher Kennzeichnungsetiketten. Der i7500 sorgt durch Smart-Technologie beim Etikettendruck mit 76-mm-Kern für eine höhere Produktivität ohne Abfall. Er basiert auf der LabelSense™ Technologie und wartet mit zahlreichen intuitiven Funktionen auf, die für ein Höchstmaß an Bedienerfreundlichkeit sorgen. Einen Materialwechsel erledigt der i7500 innerhalb von nur 40 Sekunden. ■

compact electric GmbH

Großmarktstraße 22
1230 Wien
Tel.: +43 1 815 12 71-0
office@compactelectric.at
www.compactelectric.at



APPredict

Vorausschauende Instandhaltung

APPREDICT



Eine maßgeschneiderte Lösung für die Überwachung Ihrer Antriebstechnik

Anlagenstillstände gehören der Vergangenheit an: Mit APPredict, der intelligenten Überwachungs-lösung von SEW-EURODRIVE, setzen Unternehmen auf eine smarte und nachhaltige Instandhaltungsstrategie. Die Plug-and-Play-Lösung ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung und Analyse der Antriebstechnik – ohne Integration in bestehende Kundensysteme.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Plug-and-Play – keine Systemintegration nötig
- Erhöhte Maschinenverfügbarkeit
- Echtzeit-Benachrichtigungen
- Reduktion von Wartungskosten
- Bedarfsgerechte Wartungsplanung
- Effizienter Personaleinsatz

Starten Sie jetzt mit unserer nachhaltigen vorausschauenden Lösung und erleben Sie beeindruckende Vorteile, die APPredict bietet.

> **Kontaktieren Sie unser Service-Team unter: appredict@sew-eurodrive.at**



HOTEL-TIPP

ENTSPANNUNG IM STEGERSBACH

Das Falkensteiner Balance Resort Stegersbach bietet eine Kombination, die Lust auf mehr macht: Ein 5-Sterne-Wellnesshotel im Südburgenland, das sich ganz auf Erwachsene spezialisiert hat – modern als „Adults-only“ bekannt. Hier dreht sich alles um Ruhe, Genuss und Erholung auf höchstem Niveau. Prunkstück des Hauses ist der 2.700 m² großen Acquapura SPA-Bereich; zwei Infinity-Pools, eine luxuriöse Saunalandschaft und Ruheräume wissen zu überzeugen. Hier wird Wellness zu einem Erlebnis, Genuss zu einer kulinarischen Entdeckungsreise und Bewegung zu einem natürlichen Teil der Erholung. Das Resort liegt inmitten der Thermenregion und bietet zahlreiche Aktivitäten – ob Radfahren, Wandern, Yoga oder Golf. www.falkensteiner.com/balance-resort-stegersbach



© Falkensteiner

FINMATICS:

ERFOLGREICHER EXIT

Das 2016 gegründete Wiener AI-Accounting Unternehmen Finmatics berteibt eine der führenden Pre-Accounting-Cloud-Softwareplattformen in der DACH-Region mit über 1.200 Buchhaltungsbüros, Steuerberatern, Corporates und KMUs im deutschsprachigen Raum – und wurde an die norwegische Firma Visma, einem führenden Anbieter von Business Software mit 2,4 Milliarden Euro Umsatz, rund 16.000 Mitarbeitern und 1,9 Millionen Kunden verkauft. „Wir freuen uns, Finmatics in der Visma-Familie willkommen zu heißen und unser Kernproduktangebot für Buchhalter in der DACH-Region zu erweitern. Wir sind vom Produkt und der hohen Kundenzufriedenheit beeindruckt“, so Merete Hverven, CEO von Visma.

www.finmatics.com

ÖSTERREICHISCHER TOURISMUSTAG 2025

INTERNATIONALE MÄRKTE IM FOKUS

Unter dem Motto „Die Welt zu Gast – Märkte verstehen, Potenziale nutzen“ lädt die Österreich Werbung gemeinsam mit dem BMWET und der WKO am 14. Mai 2025 zum Österreichischen Tourismustag am Flughafen Wien. Das Branchenevent stellt in einem intensiven, ganztägigen Programm die Bedeutung der Internationalisierung für den österreichischen Tourismus in den Mittelpunkt und zeigt auf, wie strategische Marktbearbeitung und globale Vernetzung die wirtschaftliche Stärke

des Tourismusstandorts sichern. Mit internationalen Speaker:innen, Fachleuten und Branchenvertreter:innen werden Einblicke in neue Marktpotenziale und Trends gegeben. Themen wie das Gästepotenzial aus Asien und Südamerika, neue Wachstumsfelder für den Wintertourismus oder die Rolle internationaler Flugverbindungen stehen ebenso auf der Agenda wie der Wissenstransfer durch Best-Practice-Beispiele aus aller Welt.

www.tourismustage.at

STARKES JAHR FÜR VIVATIS

WEITER AUF ERFOLGSKURS

Im herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld des Jahres 2024 konnte sich die Vivatis-Gruppe behaupten und verzeichnete ein spürbares Umsatzwachstum. Gestützt auf eine klare strategische Ausrichtung und ein diversifiziertes Produktportfolio sowie dank hoher Resilienz gelang es auch im Jahr 2024 den Wachstumskurs fortzusetzen. Damit erwies sich das Unternehmen trotz wirtschaftlicher Herausforderungen als widerstandsfähig, konnte Marktchancen gezielt nutzen und seine

Position als einer der größten Lebensmittelkonzerne des Landes weiter ausbauen. Konkret wurde 2024 ein Umsatz von rund 1,35 Mrd. Euro erwirtschaftet, das ist eine Steigerung um 65 Mio. Euro und somit von rund 5,1% im Vergleich zum Vorjahresumsatz 2023, der sich auf 1,285 Mrd. Euro belief. Maßgeblich für die positive Entwicklung im Jahr 2024 war sowohl das akquisitorische Wachstum als auch das organische Wachstum.

www.vivatis.at

DAS KUNSTWERK LEBT

Das Augmented-Reality-Start-up Artvive aus Wien und der Mikroelektronikerhersteller AT&S aus Leoben haben eine Kooperation abgeschlossen, um den Österreich-Pavillon auf der Weltausstellung 2025 in Osaka zu einem interaktiven Erlebnis zu machen: Ein Kunstwerk aus der Sammlung Schloss Eggenberg wird über das Smartphone digital zum Leben erweckt und durch Hintergrundinformationen, Spezialeffekte und Erzählstimmen um zusätzliche Dimensionen erweitert. Der bemalte Paravent ist ein Meisterwerk aus dem frühen 17. Jahrhundert und zeigt den ursprünglichen Osaka-Burgkomplex und Teile der historischen Stadt. Die App erkennt über die Kamera, welchen Ausschnitt des Gemäldes Besucher:innen gerade auf dem Schirm haben und überlagert die Aufnahme auf dem Smartphone-Bildschirm mit den passenden Animationen und Zusatzinformationen.

www.artvive.com

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Geschäftsführerin des neu geschaffenen Regionsbereichs von Grayling Österreich:
SIGRID KRUPICA IST CEO DER DACH-REGION



Kombiniert strategisches Denken mit Kreativität mit Fokus auf Umsetzbarkeit und Wirkung.

Sigrid Krupica, seit 2014 CEO von Grayling Österreich, übernimmt zusätzlich die Leitung der DACH-Region. Mit einem rund 40-köpfigen Team bietet die internationale Kommunikationsagentur damit integrierte Kommunikationslösungen im deutschsprachigen Raum und stärkt den länderübergreifenden Austausch von Expertise. In der neu geschaffenen Region ist sie für die strategische Weiterentwicklung der Agentur sowie den Ausbau des Neugeschäfts verantwortlich. Besonderer Fokus liegt auf der engen, integrierten Kundenbetreuung über Ländergrenzen hinweg. Sigrid Krupica hat jahrzehntelange Erfahrung in der strategischen Kommunikationsberatung, kombiniert strategisches Denken mit Kreativität und setzt einen klaren Fokus auf Umsetzbarkeit und Wirkung. Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit bei Grayling engagiert sie sich seit vielen Jahren für die Weiterentwicklung der PR-Branche – unter anderem als ehemaliges Vorstandsmitglied des Public Relations Verband Austria (PRVA) und seit 2018 als Juro-

rin beim Internationalen Deutschen PR-Preis der DPRG. Ihr Engagement spiegelt sich in der Auszeichnung von Grayling mit dem Österreichischen PR-Gütezeichen wider. „Mit der neuen integrierten Struktur bündeln wir alle Aktivitäten unter der gemeinsamen Führung von Sigrid Krupica, die nun für die gesamte DACH-Region verantwortlich zeichnet. Ausgehend von unseren Standorten in Deutschland und Österreich und mit unserem Netzwerk in der Schweiz betreuen wir unsere Kunden noch stärker vernetzt. Wir sehen darin großes Wachstumspotenzial“, so Richard Jukes, Global Chief Executive Grayling.

www.grayling.com/de

NEW BUSINESS GUIDES

Aktuell: FM-Guide – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

Mehr Effizienz im ECAD-Engineering?

Geht klar!

Mit Komplettlösungen Ihrer ECAD-Freaks

Wir automatisieren und standardisieren, was Zeit frisst – und schaffen damit echte Effizienz-Booster im Engineering. Von der Konzeption bis zur Umsetzung begleiten wir Sie mit praxiserprobten Lösungen.

Eplan-Schulungen – Standardisierung – Digitalisierung – Prozessoptimierung – Konfiguration – Projektunterstützung

Unsere Highlights:

NEU: Smartes Redlining

Änderungen digital erfassen
– smart nach EPLAN zurückspielen

G8 Schaltplangenerator

Komplette Dokumentation – automatisch generiert

SAC Smart Assembly Center

Papierlose Fertigung – smarterer Schaltschrankbau

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 40 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 40 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 66 Euro.